

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Landkreis Osnabrück ⋅ Postfach 25 09 ⋅ 49015 Osnabrück | Die Landrätin | |
|  |  | |
| **An die**  **Redaktion** | **Referat für Assistenz**  **und Kommunikation**  **-Pressestelle-**  Datum: 10. Juli 2023  Zimmer-Nr.: 2061  Auskunft erteilt: Burkhard Riepenhoff  Durchwahl: | |
| **Pressemitteilung** | Tel.: (05 41) 501-  Fax: (05 41) 501-  e-mail: | 2061  4420  riepenhoffb@lkos.de |

Landkreis Osnabrück Sprechzeiten: Der Landkreis im Internet:

Am Schölerberg 1 Montag bis Freitag, 8.00 bis 13.00 Uhr. http://www.lkos.de

49082 Osnabrück Donnerstag auch bis 17.30 Uhr.

Ansonsten nach Vereinbarung

**Öffentlicher Nahverkehr in Wallenhorst muss nach Problemen**

**in der Vergangenheit vom Landkreis neu organisiert werden**

**Osnabrück.** Busverkehr in Wallenhorst gesichert: Nach internen Problemen beim Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV), also dem Busverkehr für Schülerinnen und Schüler und alle sonstigen Fahrgäste in Wallenhorst, hat der Kreisausschuss (KA) des Landkreises Osnabrück heute beschlossen, die Organisation zu verändern. Dadurch sollen etliche Schwierigkeiten, über die sich viele Nutzer des ÖPNV seit Anfang dieses Jahres im Bereich der Gemeinde Wallenhorst geärgert haben, Stück für Stück beseitigt werden.

Zum Hintergrund: Der ÖPNV in Wallenhorst wurde bis Anfang 2023 so betrieben, dass es zu vielen Klagen über mangelnde Zuverlässigkeit gekommen war. Daraufhin war der damalige Betreiber ausgestiegen und ein anderes Busunternehmen zunächst eingesprungen.

Um nun möglichst bald im weiteren Verlauf dieses Jahres einen verlässlichen Betrieb sicherzustellen, hat der KA in einer nichtöffentlichen Sitzung beschlossen, die Organisation des Busverkehrs im Gebiet der VOS Wallenhorst an die Verkehrsgesellschaft Landkreis Osnabrück (VLO) zu übertragen, die bereits in anderen Bereichen des Kreisgebietes tätig ist.

Für alle Fahrgäste und vor allem für die Schülerinnen und Schüler kann so der Busverkehr auch nach den Ferien zuverlässig sichergestellt werden. Die genauen Zeiträume und die weiteren Details der Neuorganisation können nach dieser aktuellen Entscheidung des KA nun entwickelt werden.